NWP-TEC 2. Klassen – Schuljahr 2019/20

**Der Tischflitzer**

Im Rahmen des Naturwissenschaftlichen Praktikums lernten die Schüler\*innen der zweiten Klassen im Technischen Werken dieses Schuljahr die Kombinationsschleifmaschine kennen. Sie setzten sich dabei theoretisch und praktisch mit deren Anwendungsmöglichkeiten und Gefahrenquellen auseinander. Das geschah im Zuge des Schleifmaschinenführerscheins. Dieser verfolgt das Ziel, verständnisvolles und vor allem sicheres Arbeiten an der Maschine zu trainieren und diese Fertigkeiten für künftiges selbständiges Arbeiten zu festigen.

Um den Führerschein zu bestehen, mussten die Schüler\*innen Bestandteile und Funktionsweisen der beiden in der Kombinationsschleifmaschine vereinten Schleifmaschinen (Tellerschleifmaschine und Bandschleifmaschine) kennen und verstehen, sowie die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten einwandfrei praktisch ausführen. Das alles immer unter dem Gesichtspunkt, dass beide Schleifmaschinen über einen zentralen Elektromotor betrieben werden und aus diesem Grund immer parallel arbeiten.

Das Werkstück, welches im Rahmen des Schleifmaschinenführerscheins entstand, ist der Tischflitzer. Er besteht aus einer nach vorne hin abgerundeten und hinten spitz zusammenlaufenden Transportfläche und einem darunter befindlichen Fahrgestell. Anhand der Transportfläche konnten die Schüler\*innen die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten der beiden Schleifmaschinen ausprobieren. An der Tellerschleifmaschine wurden Kanten und Außenrundungen geschliffen, an der Bandschleifmaschine Flächen und Innenrundungen.

Der Tischflitzer eignet sich durch sein auf Kugeln laufendes Fahrgestell dafür, auf Esstischen Salz und Pfeffer, kleinerer gefüllte Geschirrteile oder auch Teller elegant von einem Platz des Tisches zu einem anderen zu transportieren. Durch eine farbliche Gestaltung oder das Hinzufügen von Aufbauelementen konnte das genormte Grundmodell verändert und weiterentwickelt werden.

Alexander Golser